

Inhalt

Henrike LÄHNEMANN und Sandra LINDEN Was ist lehrhaftes Sprechen? Einleitung	I
--	---

GRUNDLEGUNG

LEHRE IN DER LITERATUR DES 12. JAHRHUNDERTS

Anna MÜHLHERR, Zwischen Augenfälligkeit und hermeneutischem Appell. Zu Dingen im ›Straßburger Alexander‹	11
Almut SUERBAUM, Die Paradoxie mystischer Lehre im ›St. Trud- perter Hohenlied‹ und im ›Fließenden Licht der Gottheit‹	27
Cora DIETL, <i>Violentia</i> und <i>potestas</i> . Ein fuchsischer Blick auf ritter- liche Tugend und gerechte Herrschaft im ›Reinhart Fuchs‹	41
Justin VOLLMANN, Wer wen wie behandeln soll. Formelhafte Moraldidaxe in mittelhochdeutscher Epik.	55

POETISCHE TRANSFORMATIONEN

LEHRHAFTES SPRECHEN IN DER HÖFISCHEN LYRIK

Derk OHLENROTH, Leiden im Glück oder <i>Sus sol ein man des besten sich versehen</i> (zu MF 211,27)	73
Manfred Günter SCHOLZ, Inkompetente Instanzen, defizitäre Tu- genden. Lehren von <i>minne</i> und <i>mâze</i> in der höfischen Lyrik . .	93
Frieder SCHANZE, Scharfe Schelte. Drei unedierte Strophen im Eh- renton Reinmars von Zweter	107

EPISCHE UMSETZUNG

LEHRHAFTIGKEIT IM HÖFISCHEN ROMAN

Sandra LINDEN, Die Amme der <i>edelen herzen</i> . Zum Konzept der <i>moraliteit</i> in Gottfrieds ›Tristan‹	117
---	-----

Klaus RIDDER, Grenzüberschreitungen. Tabu-Wahrnehmung und Lach-Inszenierung in mittelalterlicher Literatur	135
Annette GEROK-REITER, Waldweib, Wirnt und Wigalois. Die Inklusion von Didaxe und Fiktion im parataktischen Erzählen .	155
Christine THUMM, Aus Liebe sterben. Inszenierung und Perspektivierung von Elyes Liebestod in Rudolfs von Ems ›Willehalm von Orlens‹	173
Ulrich BARTON, <i>Manheit</i> und <i>minne</i> . Achills zweifache Erziehung bei Konrad von Würzburg	189

LEHRDICHTUNG UND LEHRHAFTES SPRECHEN
IM 13. JAHRHUNDERT

Christoph SCHANZE, Himmelsleitern. Von Jakobs Traum zum ›Welschen Gast‹	205
Elke BRÜGGEN, Minne im Dialog. Die ›Winsbeckin‹	223
Franz-Josef HOLZNAGEL, Der Weg vom Bekannten zum weniger Bekannten. Zur diskursiven Verortung der Minnebîspel aus dem Cod. Vindob. 2705	239
Paul SAPPLER, Zur Lehrhaftigkeit der ›Treuen Magd‹	253

MEDIALITÄT UND VERMITTLUNG VON LEHRE
IM 14. UND 15. JAHRHUNDERT

Franziska KÜENZLEN, Lehrdichtung zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit. Die Bearbeitung von Jacobus' de Cessolis Schachtraktat durch Konrad von Ammenhausen	265
Heike SAHM, Inszenierte Wappen. Zu Poetik und Funktion der heraldischen Totenklagen Peter Suchenwirts.	285
Rebekka NÖCKER, <i>Fabula</i> und <i>proverbium</i> . Zur textkonstituierenden und didaktischen Funktion des Proverbiums im Äsop-Kapitel des ›Liber de moribus‹	299
Burghart WACHINGER, Spruchreihen im Lied	327

LEHRHAFTIGKEIT IN DER GEISTLICHEN LITERATUR
DES 14. UND 15. JAHRHUNDERTS

- Nigel F. PALMER, 'Turning many to righteousness'. Religious didacticism in the ›Speculum humanae salvationis‹ and the similitude of the oak tree 345
- Annette VOLFING, Allegorie und Didaxe in Konrads ›Büchlein von der geistlichen Gemahelschaft‹ 367
- Michael RUPP, Wegweisung zur Begegnung mit Gott. Religiöse Belehrung in einer Altzeller Predighandschrift 383
- Henrike LÄHNEMANN, *Per organa*. Musikalische Unterweisung in Handschriften der Lüneburger Klöster 397

DIDAKTISCHER PLURALISMUS
JOHANNES ROTHE UND SEINE WIRKUNG

- Christoph HUBER, Didaktischer Pluralismus und Poetik der Lehrdichtung. Zum ›Ritterspiegel‹ des Johannes Rothe 413
- Pamela KALNING, Ubi-sunt-Topik im ›Ritterspiegel‹ des Johannes Rothe zwischen lateinischen Quellen und literarischer Gestaltung 427
- Martin SCHUBERT, Johannes Rothe als didaktischer Chronist 439
- Gunhild ROTH, Das ›Rechtsbuch des Johannes Purgoldt‹ und seine Reimvorreden. 451
- Volker HONEMANN, Das Bild der Gerechtigkeit im Rechtsbuch des Johannes Rothe/Johannes Purgoldt und seine Tradition 469

*

- Auswahlbibliographie Lehrdichtung 481
- Schriftenverzeichnis Christoph Huber 485
- Autoren- und Werkregister 491